

Beschlussvorlage
Vorlage Nr.: BV/0889/2021-2026
öffentlich
02.04.2025

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Infrastrukturausschuss	01.09.2025	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	06.11.2025	Entscheidung

Tagesordnungspunkt:

Ausbau der Verkehrsverbindung in Ahlhorn, Am Lemsen - Hahnenkämpe/Anträge der SPD-Fraktion sowie der FDP-Fraktion

Beschlussempfehlung:

Das mit Schotter befestigte Teilstück der Gemeindestraße „Am Lemsen“ soll mit Fördermitteln als Fahrradstraße ausgebaut werden.

Die Verwaltung wird gebeten, diesen Ausbau zu planen und Fördermittel hierfür einzuwerben.

Sach- und Rechtslage:

Die SPD-Fraktion hat bereits mit Schreiben vom 10.04.2024 die verkehrstechnische Anbindung der Straßen „Am Lemsen“ und „Hahnenkämpe“ beantragt, um damit u. a. die verkehrliche Situation an den Ahlhorner Schulen zu entlasten.

Die FDP-Fraktion hat am 06.09.2024 ebenfalls beantragt, die Möglichkeiten zur Erschließung eines Fahrradweges auf dem unbefestigten Teilstück zwischen den Straßen „Am Lemsen“ und „Hahnenkämpe“ zu prüfen und ggfs. anschließend die Planungen hierzu aufzunehmen. Eine Erschließung soll ausschließlich für den Fahrradverkehr und explizit nicht für den Pkw- oder Lkw-Verkehr erfolgen.

Beide Anträge sind der Beschlussvorlage Nr. BV/0889/2021-2026 beigelegt.

Vor Jahren wurde ein Teilstück der Gemeindestraße „Am Lemsen“ bis zur Gemeindestraße „Hahnenkämpe“ mit Schotter befestigt. Das Teilstück wird gern und häufig als Verbindung zwischen Ahlhorn und Großenkneten genutzt. AnwohnerInnen der Straße „Am Lemsen“ verringern dadurch etwas den Fahrtweg (Wildeshauser Straße/Großenknetener Straße). Durch hohe Geschwindigkeiten wird der Schotter auf der Strecke herausgetragen. Die Strecke wird im Rahmen der laufenden Straßenunterhaltung von einer Fremdfirma begradigt.

Folgende Varianten wären möglich:

1. Neubau eines Radweges neben der Schotterstraße in einer Breite von 2,50 m mit geschätzten Kosten von 265.000,00 €. Ob ein Radweg als Nebenanlage neben der

Schottertragschicht aufgrund der Parzellenbreite realisiert werden kann und welche Bewuchsentnahme hierfür erforderlich ist, müsste noch geprüft werden.

2. Die vorhandene Schottertragschicht wird mit einer 3,50 m breiten Deckschicht versehen, der Bereich als Fahrradstraße (Verkehrszeichen 244) beschildert und der Kfz-Verkehr sowie landwirtschaftlicher Verkehr zugelassen. Bei Fahrradstraßen gilt für den Fahrverkehr eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Der Radverkehr darf weder gefährdet noch behindert werden. Die Kosten werden auf 200.000,00 € geschätzt, wobei vorausgesetzt wird, dass die Schottertragschicht in allen Bereichen ausreichend dimensioniert und tragfähig ist.
3. Wie bisher wird das Teilstück in der jährlichen Unterhaltung durch beauftragte Firmen begradigt (3.550,00 € jährliche Koste).

Für den Ausbau von Radverkehrsinfrastrukturen gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten. Für die Varianten 1 + 2 könnten Zuschüsse bis zu 75 % eingeworben werden. Voraussetzung hierfür ist häufig ein Radverkehrskonzept oder es bedarf einer besonderen Begründung.

Durch den Ausbau des Schotterweges könnte der Verkehr im Bereich der Schulen/des Kindergartens entzerrt und die Gemeindestraßen „Am Lemsen/Schulstraße/Wildeshauser Straße“ entlastet werden.

Mit Schreiben vom 21.04.2025 hat die SPD-Fraktion konkret beantragt, diesen Bereich als Fahrradstraße herzurichten. Der Antrag ist ebenfalls der Beschlussvorlage Nr. BV/0889/2021-2026 beigefügt.

Der Bürgermeister schlägt vor, den Ausbau der jetzigen Schotterstraße als Fahrradstraße konkret zu prüfen und hierfür Fördermittel einzuwerben.

Antrag FDP_Radwegeverbindung Ahlhorn_Am Lemsen_Hahnenkämpe
Antrag SPD_Ausbau Straßenanbindung_Am Lemsen_Hahnenkämpe_2024
SPD-Antrag Ergänzung Am Lemsen_Hahnenkämpe Fahrradstraße